



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

1083/AB

24. April 2009

zu 1031/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
maria.fekter@bmi.gv.at

GZ: 4013/17/1-II/BVT/1/09

Wien, am 24. April 2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben am 24. Februar 2009 unter der Zahl 1031/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Heil Hitler Rufe für FPÖ-Strache“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich auf Grund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Nein.

Zu Frage 2:

Ja.

Zu den Fragen 3 und 4:

Es wird gegen derzeit noch unbekannte Täter ermittelt.

Zu Frage 5:

Ein Exekutivbeamter versah Dienst bei der Wahlveranstaltung.

Zu Frage 6:

Während der Wahlveranstaltung im Hotel wurde kein „Heil Hitler“ Ruf wahrgenommen. Der Vorfall ereignete sich dem TV-Bericht zufolge nach der offiziellen Wahlveranstaltung beim Zugang zu einem für das Rahmenprogramm errichteten Zelt. Exekutivbeamte waren zu diesem Zeitpunkt nicht vor Ort.

Zu Frage 7:

Nach Bekanntwerden des Sachverhaltes wurden Erhebungen zur Ausforschung des oder der Täter eingeleitet und mit dem ORF Redakteur des Report-Teams Kontakt aufgenommen. Nach Auswertung des Dokumentationsmaterials und weiteren Erhebungen wird der Staatsanwaltschaft Salzburg ein Bericht übermittelt werden.

Zu den Fragen 8 und 9:

Nein. Exekutivbeamte befanden sich zu diesem Zeitpunkt nicht vor Ort.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Huber', is centered on the page.